Jahresbericht des Präsidenten 2019

Am 6. April 2019 trafen die meisten der Kleintiere im Freilichtmuseum ein. Bei den Schweizer Fuchs Kaninchen wollte sich der Zuchterfolg nicht einstellen, so dass deren Gehalt die ganze Saison leer blieb. Die Grosstiere folgten in der darauffolgenden Woche, so dass der Tierbestand zur Saisoneröffnung fast vollzählig war. Die Sonderschau „Die Kuh – 1000 Dinge und echter Mist“ war auch in der zweiten Saison viel beachtet. Als spezielle Aktivität ist das Familienfestival, das am 25. und 26. Mai stattfand zu erwähnen. Zusammen mit dem Landesteilverband Oberland von Kleintiere Bern-Jura waren wir im östlichen Mittelland präsent. Zum einen mit den textilen Tierinformationsstationen, zum anderen mit einer Jungtierschau mit Geflügel und Kaninchen.

In diesem Jahr traf sich der Vorstand zu zwei Sitzungen. Die Februar-Sitzung diente vor allem der Vorbereitung der GV und der Jahresaktivitäten. An der Sitzung im August waren die Spendenaktion 2019, die künftige Zusammenarbeit mit dem Freilichtmuseum und verschiedene Fragen im Zusammenhang mit der Kaninchenhaltung auf der Traktandenliste. Die Generalversammlung vom 26. Mai verlief reibungslos und speditiv.

Im Rahmen der herbstlichen Spendenaktion konnten bis Ende Jahr CHF 16‘667.- zusammengetragen werden. Bis anfangs Februar 2020 waren es sogar CHF 18‘557.-. 2019 waren es bis Ende Jahr über CHF 10‘100.-, in den Vorjahren rund CHF 7‘300.-. Für uns ein ganz klares Zeichen, dass wir bei projektbezogen Spendenaufrufen viel Gehör und Unterstützung von Einzelspendern aber auch von Tierzuchtorganisationen erfahren dürfen.

Zu erwähnen wäre hier noch, dass ich im Herbst von den fünf Fördervereinen für die Amtsperiode 2020 bis 2024 in den Stiftungsrat der Stiftung „Ballenberg – Freilichtmuseum der Schweiz“ delegiert wurde.

Mein Dank geht an alle, die durch ihr Mitdenken, ihre freiwillige Arbeit oder ihre finanzielle Unterstützung helfen, unser Feuer für die gute Sache „Ballenberg“ am Lodern zu halten. So zusammenarbeiten zu können macht Spass und motiviert für die Zukunft.

Bern, Anfang Februar 2020 Manuel Strasser, Präsident

Neben vielen privaten Spenden wurde die Aktion „Tiertafeln“ von den folgenden Organisationen grosszügig unterstützt:

Kleintiere Schweiz Tierwelt AG	Schweiz. Ziegenzuchtverband	Zuchtverband CH-Sportpferde	Braunvieh Schweiz	Schweiz. Vereinigung für Wollschweinzucht	Kanton Appenzell Ausserrhoden
4800 Zofingen	3052 Zollikofen	1580 Avenches	6300 Zug	8608 Bubikon	9100 Herisau

Förderverein Bauernhoftiere auf dem Ballenberg (FBT)
Museumsstrasse 100
CH-3858 Hofstetten bei Brienz
+41 33 952 10 41
bauernhoftiere.ch

Jahresbericht des Präsidenten 2020

Die für den 4. April 2019 vorgesehene Tierauffuhr musste Corona-bedingt kurzfristig abgesagt werden. Am 5. Mai konnten wir unseren Kleintierzüchtern mitteilen, dass das Museum kurz vor Auffahrt, am 19. Mai die Tore öffnen kann. Das Geflügel und die meisten Kaninchen kamen am 15. und 16. Mai auf den Ballenberg und konnten sich so noch ein Wochenende an die „Sommer"-Stallungen gewöhnen, bevor die Besucher kamen. Die umfassende Besetzung des Geländes mit Tieren und die neuen Tiertafeln erwiesen sich als gute Sache für die Besucher, die Corona-bedingt in der verkürzten Saison doch sehr zahlreich erschienen.

Das Familienfestival musste leider abgesagt werden, weil die Vorbereitungszeit zwischen der Mitteilung des Bundesrates, dass Museen wieder öffnen können und dem Datum Ende Mai viel zu knapp für eine vernünftige Organisation war. Dafür konnte die Sonderschau „Die Kuh – 1000 Dinge und echter Mist" in ihre dritte Saison gehen und so das Angebot weiterhin bereichern.

In diesem Jahr traf sich der Vorstand zu zwei Sitzungen. Die Februar-Sitzung diente vor allem der Vorbereitung der GV und der Jahresaktivitäten. An der Sitzung im August waren die Spendenaktion 2020 und die künftige Zusammenarbeit mit dem Freilichtmuseum auf der Traktandenliste.

Die Generalversammlung, welche für den 24. Mai geplant war, musste Corona-bedingt abgesagt werden. Die statutarischen Geschäfte wurden auf die GV 2020 verschoben.

Anfang Jahr erreichten uns nochmals Spenden für die Tiertafeln von CHF 3'578.-. Im Rahmen der herbstlichen Spendenaktion für die Erneuerung des Spielplatzes Balm konnten bis Ende Jahr CHF 7'804.- zusammengetragen werden. Ganz unerwartet erhielten wir noch im Zusammenhang mit einem Todesfall weitere Spenden von CHF 860.-, so dass im Kalenderjahr 2020 gleichwohl CHF 1'2042.- an Spenden zusammen kamen. Allen, die dazu beigetragen haben gebührt an dieser Stelle ein ganz herzlicher Dank.

Mit der Leitung des Freilichtmuseums wurden die Ideen für eine Weiterentwicklung der Unterstützung des Ballenbergs über die Strukturen der Fördervereine hinaus und auch unter Berücksichtigung von gesellschaftlichen Trends weiterentwickelt. Die Vertreter der Fördervereine sind guten Mutes, dass tragfähige neue Ideen erarbeitet wurden, wissen aber auch, dass deren Umsetzung mit Bedacht erfolgen muss.

Die Arbeit im Stiftungsrat des Freilichtmuseums ist interessant, wenn auch Corona-bedingt mit Videokonferenzen etwas schwieriger, als wenn man sich persönlich treffen könnte. Zu Beginn des Jahres wurde ein wichtiger Schritt in die Zukunft vollzogen, in dem die beiden Stiftungen des Freilichtmuseums und des Kurszentrums mit einer Dachstiftung als Einheit zusammengeschlossen wurden.

Mein Dank geht an alle, die durch ihr Mitdenken, ihre freiwillige Arbeit oder ihre finanzielle Unterstützung helfen, unser Feuer für die gute Sache „Ballenberg" am Lodern zu halten. So zusammenarbeiten zu können macht Spass und motiviert für die Zukunft.

Bern, Anfang Februar 2021 Manuel Strasser, Präsident

Förderverein Bauernhoftiere auf dem Ballenberg (FBT)
Museumsstrasse 100
CH-3858 Hofstetten bei Brienz
+41 33 952 10 41
bauernhoftiere.ch